

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

3 (4.1.1885) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 3. Zweites Blatt.

Sonntag den 4. Januar

1885.

Dankfagung.

Nr. 32. Von H. W. erhielten wir die Summe von 500 M. mit der Bestimmung, den hiesigen Armen, dem Vincentiushaus, dem Diakonissenhaus, dem Waisenhaus, dem Schwarzwälder Rettungshaus, der hiesigen Feuerwehr und den 4 Abteilungen des Frauen-Vereins je 50 M. zukommen zu lassen. Ferner von Frau v. Schönau 20 M., von Herrn Wilhelm Fühl 20 M., von der luth. Gemeinde aus einer Collecte am Sylvesterabend 30 M., von Ungenannt 1 M. Weiter wurden für Enthebung von Neujahrsgratulationen, Kartenversendung zc. Beiträge geleistet: von Herrn Conditor Kaufmann und Frau 2 M. Herzlichen Dank für diese Gaben.

Karlsruhe, den 3. Januar 1885.

Armenrat.
Spemann.

Bürger.

Dankfagung.

Von Ihrer königlichen Hoheit der durchlauchtigsten Großherzogin erhielten wir Hundert Mark, wofür wir unterthänigst danken.

Karlsruhe, den 3. Januar 1885.

Der Vorstand des St. Vincentiushauses.

Dankfagung.

Dem Unterzeichneten wurden für die Armenkinderpflege von den Herren Gebrüder Dertel 30 Stück kleine und 30 gedruckte Taschentücher sowie 20 Kinderkleider und von Herrn J. S. Hirsch 9 Paar Kinderschuhe übergeben, wofür den verbindlichsten Dank ausdrückt:

Karlsruhe, den 3. Januar 1885.

Karl Schmidt, Referent der Kinderpflege.

Waisenhaus.

An Weihnachtsgechenken sind uns noch folgende gekommen: von Bierbrauereibesitzer Schrempf 1 Faß Bier, Zeit v. Homburger Wittwe 10 M., Wils. Fühl 15 M., durch Oberbürgermeister Lauter von der Filiale der Rhein. Creditbank 25 M., ferner durch Nachlaß an Rechnung von Blechnernmeister Kiby 4 M. 30 Pf. Wir danken verbindlichst für diese Liebesgaben.

Karlsruhe, den 3. Januar 1884.

Der Verwaltungsrat.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken erhalten: für das Diakonissenhaus: von Frau v. Marschall 10 M.; Herrn v. Berthold 40 M.; D. St. + 20 M.; Frau Pfarrer Braun in Hochsachsen 3 M.; Frau Spengler in Laudenbach 3 M.; Herrn Kaffier Roth in Mühlburg 5 M.; Herrn Oberleutnant Wildens in Schwesingen 100 M.; Herrn Bankier H. Müller 15 M.; Frau Landgerichtsrath Jacobi 5 M.; Dr. A. B. 50 M.; Obstl. G. E. 4 M.; der Firma Meyer und Kersting 10 M.; Frau Therese Hummel 12 M.; Freifräulein v. Freydorf 15 M.; einer Gesunden aus Dankbarkeit für die armen Kranken aus der Opferbüchse 20 M.; Herrn Aug. Rufft, K. Bay. Regierungsdirektor a. D., zum 28. XII. 1.20 M.; M. M. × 3 große Tassen, 1 Koppe, 1 Kleiderchen, 2 Kittelchen, 3 Paar Stauder, 3 Paar wollene Schuhe, 6 Paar Strümpfe, 3 Röschchen und 6 Hemden; Frau Stadtrath Lang 6 Meter Shirting und 5 Leppichreste; Fräulein Friedländer 1 Korb Apfel; Frau v. Schilling 3 Packete Chocolade; der Firma Meyer und Kersting 5 Thermometer (und außerdem für das Kinderkrankenhaus verschiedenes Spielzeug); Ungenannt 2 Hefenkränze und 14 Flaschen Wein; Herrn Robm 2 Thermometer, 2 Taschmesser, 2 Scheeren, 2 Pfropferzweige, 2 Vincetten (und für das Kinderkrankenhaus verschiedenes Spielzeug); Herrn Kaufmann Bolander 1 Duzend Taschentücher, 4 Unterjacken und 6 baumwollene Schürzen; Frau v. Wechmar 6 Taschentücher und 1 Duzend Lebkuchen; Ungenannt 1 Jacke, 6 Paar Strümpfe und 6 Schafwolle; Herrn Louis Lauer 2 Flaschen Punschessenz; Herrn Schimfabrikant Kreischar 2 Schirme; Herrn Bäcker Schweizer 1 Kuchen; Herrn Konditor Kaufmann 1 Torte; Ungenannt 1 Kistchen englische Waffeln; Herrn Friedrich Knab 1 Eiseimer; Herrn Meher W. Kiefer 1 Rindbraten; Frau Kammerer in Graben 1 Pfund Butter; für das Kinderkrankenhaus: von Frau Landgerichtsrath Jacobi 2 M.; Fräulein Wilhelmine Edel 10 M.; Anna R. 1 Puppenstube und 1 Geschichtsbuch; Fräulein Wilhelmine Edel verschiedene Schachteln mit Spielzeug und Christbaumverzierung; für den Schwesternfond: von M. M. × 10 M.; Frau Streit 10 M.; für das Marthahaus (Veopoldstraße): von Ungenannten 3 M., 2 M. und 1 M. 73 Pf.; D. St. + 10 M.; Fräulein Wilsch 2 M. 50 Pf.; Herrn Heinz 2 M.; Frau Mehlhändler Ziegler 25 Pfund Reis und Eintorn; für das Marthahaus (Walbstraße): von Frau Irton 1 M.; Anna 1 M.; einem Dienstmädchen 1 M.; D. St. + 10 M.; Fräulein Wilsch 2 M. 50 Pf. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Verwaltungsrath der ev. Diakonissen-Anstalt.

Beiertheim.

Gabholz-Versteigerung.

Montag den 5. Januar, Morgens 10 Uhr, werden circa 250 bis 300 Ster forstliches Bürgergabholz versteigert. Zusammenkunft im Großh. Hardtwald, Knielinger Allee, am Birkenweg, nahe beim Mühlburger Thor. Gemeinderichter. Christian Weber.

Wohnungen zu vermieten.

* Gartenstraße 23, Ecke der Hirschstraße, ist der 3. Stock von 5 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* 4.1. Hirschstraße 80, in schöner Lage, ist der 2. Stock von 4 elegant hergerichteten Zimmern, Balkon, 2 Mansarden, Keller, Waschküche und Gartenanteil auf 23. April zu vermieten. Näheres Sophienstraße 37 im untern Stock.

* Kaiserstraße 74 (Marktplatz) ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern und Alkov nebst dem üblichen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst links, eine Treppe hoch.

6.1. Kriegstraße 28 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 sehr geräumigen Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde, Kellerabtheilung, Gas- und Wasserleitung, per sofort oder 23. April zu vermieten. Näheres im Grünen Hof.

* Schillerstraße 15 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April billig zu vermieten.

Walbstraße 48 ist eine gesunde, freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung zc., auf 23. April 1885 an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Wilhelmstraße 12 ist auf 23. April d. J. eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, mit allem Comfort versehen, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* In der Nähe der Kriegstraße ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche zc. auf sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 47 im 3. Stock.

* 2.1. Auf 23. April ist der 2. Stock Adlerstraße 9, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Magdkammer, zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. Eine geräumige Wohnung von 7 Zimmern (wovon 5 nach der Straße), Garderobe, Küche mit Gas- und Wasserleitung zc., Antheil an der Waschküche, großem Hof und Speicherräumlichkeiten wird auf 23. April miethfrei. Näheres zu erfragen Karl-Friedrichstraße 6 im Laden.

* 4.1. Das Haus

Hirschstraße 55,

in schönster Lage, zum Alleinbewohnen, mit 10 Zimmern, Küche, Bad, kleinem Garten und sonstigen Erfordernissen, neu und elegant hergestellert, ist sogleich zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Sophienstraße 37 im untern Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine Familie ohne Kinder sucht auf 23. April eine Wohnung von 5-6 Zimmern in einem ruhigen Hause. Anträge beliebe man mit Preisangabe zu richten unter Chiffre E. F. an das Kontor des Tagblattes.

* Für eine kleine Familie von auswärtig wird eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör gesucht, per Februar oder März zu beziehen. Offerten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes unter B. H. 3 abzugeben.

* Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 23. April eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör, parterre oder nicht über 2 Treppen hoch, in nicht zu weiter Entfernung vom Hauptmarkt-Platz. Gefällige Offerten werden Jähringerstraße 40 im untern Stock rechts in Empfang genommen.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche wird zu miethen gesucht. Adressen unter A. G. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Von einer ruhigen Familie wird sofort eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche (mit Herd) und Keller gesucht, womöglich parterre im Hinterhaus. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

M. Eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, im westlichen oder am liebsten im Hardtwaldstättchen, wird von einer kleinen Familie auf 23. April zu miethen gesucht. Gefällige Anträge mit Angabe des Preises wolle man bei L. Maier, Kronenstraße 41, abgeben.

Ein kleiner Laden mit Wohnung und eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör in günstiger Lage werden per April-Duartal zu miethen gesucht. Anträgen sieht entgegen J. Müller, Bureau Germania, Adlerstraße 36.

Laden für Spezereigeschäft wird zu miethen gesucht event. ein solches Haus mit bestehendem Geschäft zu kaufen gesucht. Anträgen sieht entgegen J. Müller, Bureau Germania, Adlerstraße 36.

Werkstätte

mit Wohnung wird auf 23. April im westlichen Stadttheil, am liebsten in der Walbstraße, zu miethen gesucht. Offerten beliebe man unter C. K. 50 im Kontor des Tagblattes abzugeben. * 3.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ein großes Zimmer mit Kochofen, Vorplatz und Keller ist an eine oder zwei ruhige Personen auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Sophienstraße 10, parterre.

* 2.1. Karlsruferstraße 24, parterre, in ein großes, hübsch möblirtes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten: Schützenstraße 19 im 3. Stod.

* 2.1. Ein schönes, unmöbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, ist an einen Herrn sogleich zu vermieten: Leopoldstraße 10, ebener Erde.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, in nächster Nähe des Polytechnikums, ist sofort zu vermieten: Bähringerstraße 28, parterre.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Lorenz, Ecke der Lessingstraße und Sommerstraße.

3.1. Zur **Theilnahme** an einem möblierten Zimmer per laufenden Monat wird ein **solider Herr** mit monatlichem Beitrag von 7 Mark 50 Pfennig gesucht. Näheres zu erfragen Lessingstraße 1 im Hinterhaus im zweiten Stod.

2.1. Zwei schöne, unmöblierte Zimmer ebener Erde, beide nach vornen, sind sogleich oder später an einen Herrn Beamten oder auch zur Aufbewahrung von Möbeln zu vermieten und sind jederzeit einzusehen: Hirschstraße 48.

* Spitalstraße 27 ist im 2. Stod sogleich ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Wilhelmstraße 15 ist im 2. Stod ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* 2.1. Schützenstraße 22 ist ein schön möbliertes Zimmer im 2. Stod, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Februar zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

* Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 5 im 3. Stod.

* Verlängerte Akademiestraße 57 ist im 1. Stod ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, per sofort zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit 1 oder 2 Betten, mit oder ohne Pension, sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 17 im 2. Stod.

Schlafstelle zu vermieten.

* Eine gute Schlafstelle mit Kost ist an ein anständiges Mädchen sofort zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 51 im 3. Stod.

Werkstätte zu vermieten.

* Sophienstraße 56 ist auf 23. April eine geräumige Werkstätte, mit Wasser- und Gas eingerichtet, in welcher bisher eine Blecherei mit Erfolg betrieben wurde, anderweitig zu vermieten. Auch würde sich dieselbe für ein anderes Geschäft eignen. Näheres zu erfragen im ersten Stod des Querbaues.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen von 15-17 Jahren, welches sich willig leichten häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird zum baldigen Eintritt gesucht: Karlstraße 26 im 2. Stod.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sofort in Dienst gesucht: Bähringerstraße 68 im 2. Stod.

* Ein jüngeres Mädchen wird zu Kindern gesucht. Eintritt sogleich: Bähringerstraße 54 im 2. Stod.

* 2.1. Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Spülmädchen finden sogleich Stellen durch Frau Franz, Waldhornstraße 21.

Ein braves Mädchen, reinlich und in der Küche erfahren, mit guten Zeugnissen, findet bei 3 Personen bei gutem Lohn sogleich eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 3.

* Zwei tüchtige Köchinnen finden sogleich oder bis 15. d. M. sehr gute Stellen; ein solides, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht sofort Stelle durch W. Hofmann's Bureau, Kreuzstraße 7.

Lohnende und bauernde Stellen finden: Haushälterinnen, Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen, Kellnerinnen durch Kasi's Bureau, Waldstraße 37.

3.1. 2.1. Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet sofort sehr gute Stellen. Näheres bei Frau Reinbold, Amalienstraße 27 im 2. Stod.

Stellen finden: Köchinnen für Hotels und Herrschaftshäuser, bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen und Kellnerlehrlinge durch J. Müller, Bureau Germania, Adlerstraße 36.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sofort eine Stelle. Näheres Bahnhofstraße 32 im 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich Stelle. Näheres Blumenstraße 25.

2.1. Eine zuverlässige, erfahrene Restaurationsköchin sucht Stelle zum baldigen Eintritt hier oder auswärts durch Kasi's Bureau, Waldstraße 37.

* Ein Mädchen vom Lande, welches nähen kann, aber noch nie gebiert hat, sucht bei einer kleinen Familie oder zu einem Kinde Stelle. Näheres Rappurstraße 34 im 4. Stod.

* Ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sofort Stelle. Näheres Schwanenstr. 4 im Seitenbau links.

2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches noch nicht hier gebiert hat, kochen, waschen und putzen kann, sucht zum sofortigen Eintritt Stelle durch Kasi's Bureau, Waldstraße 37.

2.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen, etwas nähen und bügeln kann und willig Hausarbeiten mitbesorgt, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht zum baldigen Eintritt Stelle durch Kasi's Bureau, Waldstraße 37.

Theilhaber-Gesuch.

* Für ein bereits bestehendes, im besten Gang befindliches Detailgeschäft wird ein Theilhaber mit einigen tausend Mark Einlage gesucht. Kaufmännische Kenntnisse sind nicht erforderlich; auch könnte sich derselbe noch anderweitig beschäftigen oder eine Stellung begleiten. Offerten werden sub Nr. 1001 postlagernd Karlsruhe erbeten.

Zwei gute Möbelschreiner

können sofort eintreten bei Ernst Häbner, Adlerstraße 28.

Arbeiter-Gesuch.

3.1. Ein solider Mann zum Transport von Kohlen etc. in kleinem Quantum wird auf Accord in Dienst gesucht. Offerten im Kontor des Tagblattes unter Chiffre O. Z. niederzulegen.

Ladenmädchen-Gesuch.

In ein feineres Warenwaaren-Geschäft wird eine in dieser Branche gewandte Ladnerin gesucht durch J. Müller, Bureau Germania, Adlerstraße 36.

Köchin-Gesuch.

* 2.1. Eine erfahrene, tüchtige Köchin wird auf 15. Januar gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Bügelmädchen-Gesuch.

Anständige Mädchen können sogleich oder später unter günstigen Bedingungen das Bügeln gründlich erlernen: Akademiestraße 30 im zweiten Stod des Hinterhauses.

Eine gesunde Amme

wird sogleich gesucht. Näheres Kaiserstraße 106 im 3. Stod.

Stellen-Anträge.

Per sofort ein solider, zuverlässiger Laufbursche gesucht.

Emil Müller,

Ecke der Kaiser- und Douglasstraße.

* Zur Begleitung eines Herrn am Abend sowie für einige schriftliche Arbeiten am Morgen wird ein durchaus zuverlässiger Mann gesucht. Ein Militäranwärter erhält den Vorzug. Adressen unter Nr. 52 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

M. Kellnerinnen, auch eine solche für ein gutes Nebenzimmer, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, sowie Haus- und Spülmädchen finden sofort und für später gute Stellen durch P. Waier's Bureau, Kronenstraße 41.

Ein Fuhrknecht

wird sogleich gesucht: Rintheimerstraße 131.

Lehrjunge,

ein ordentlicher, welcher Lust hat, die Glaserei zu erlernen, kann sogleich eintreten bei

Ph. Bopp, Glasermeister, Amalienstraße 9.

2.2. Stellen suchen.

Einige Zimmermädchen, welche nähen und gut bügeln können, einige bürgerliche Köchinnen, ferner Mädchen, welche etwas kochen, gut waschen und putzen können, suchen sofort passende Stellen durch Frau Neuz, Bähringerstraße 19 im 4. Stod.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein jüngeres Mädchen, welches das Nähen und Flickern gründlich gelernt hat, kann zwei Tage in der Woche Beschäftigung finden; dasselbe soll auch in der Hausarbeit ausbilden. Das Kontor des Tagblattes nimmt Anmeldungen unter B. A. entgegen.

Stellen suchen: Kellner, Köche, Diener, Hausburschen, Haushälterinnen, Bonnen, eine tüchtige Kellnerin, Laden-, Büffet- und Zimmermädchen durch das Bureau Germania, Adlerstraße 36.

Ein Kutscher,

sehr zuverlässig und gewandt, sucht sofort Stelle. Derselbe würde auch eine Stelle bei schwerem Fuhrwerk annehmen oder als Hausknecht in einem Gasthaus. Näheres durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein armer, bedrängter Familienvater, welcher eine gute Handschrift besitzt, sucht irrend welche Beschäftigung, auch als Ausläufer, Magazinier oder dergleichen. Näheres Bähringerstraße 77 im Laden.

2.1. Ein Familienvater ohne Mittel sucht Beschäftigung irgend welcher Art, am liebsten im Abschreiben, indem derselbe eine schöne Handschrift schreibt, oder als Ausläufer zum sofortigen Eintritt. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Laufstelle-Gesuch.

* Eine Frau sucht eine Laufstelle. Näheres Kaiserstraße 121 im 5. Stod des Hinterhauses rechts.

Verloren.

* Am Neujahrabend wurde in der kleinen Kirche von einer armen Wittve ein **Vortemonaie** mit Inhalt verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Waldstraße 26 im 3. Stod abzugeben.

* Am Neujahrstage blieb in der katholischen Kirche in dem Kinder Gottesdienst ein **Muff** (Bisam) liegen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Herrenstraße 54, parterre, abzugeben.

Vor Weihnachten blieb bei uns ein seidener **Regenschirm** und ein **Arbeitskörbchen** liegen. Gegen Einrückungsgebühr abzugeben bei **Gebrüder Ettlinger**, Kaiserstraße 199.

Haus-Verkauf.

* Ein 3stöckiges Haus im Westen der Stadt mit geräumigem Laden und Werkstätte, zu 60 000 M. rentierend, wird, da dasselbe noch vor dem 13. Januar verkauft werden soll, unter sehr günstigen Bedingungen zu 45 000 M. abgegeben. Ernstliche Offerten unter Nr. 105 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Geschäft,

welches auch einen guten Nebenverdienst für eine Familie bieten würde und schon seit Jahren mit Erfolg betrieben wird, ist zu kaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. * 2.1.

Verkaufs-Anzeigen.

Ausnahme Weise billig zu verkaufen: 2 halbfranzösische aufgerichtete Betten 132 M., 1 Chiffoniere, 1 Kommode, 1 Kanapee, 1 Ovaleisch und 1 anderer Tisch: Herrenstraße 6, Hinterhaus, rechts.

Ausnahme Weise billig zu verkaufen: halbfranzösische und Mainzer Bettladen, Chiffonieres, Kommoden von 20 M., Kanapees, Causeuses, Fauteuils, Garnituren in Fantasiestoff mit Kranzen u. Quasten, Roste, Matratzen, Polster, Oval- und Waschtische, Küchenschränke, verschiedene Stühle, Klavierstuhl zum Aufschrauben, Fauteuils mit Einrichtung, ein- und zweithürige nussbaumene Kästen, Kleiderständer und Verschiedenes im Möbel- und Tapeziergeschäft von G. Schnppin, Spitalstr. 26.

Eine Zither,

beinahe ganz neu, ist billig zu verkaufen: Bähringerstraße 51 im dritten Stod.

Kaiser Wilhelm,

Delgemälde von Brünner, der fünfte Gewinn der Karlsruher Künstlerlotterie, ist zu verkaufen. Näheres ist durch Herrn Carl Bregenzer, Kaiserstraße 76, zu erfahren.

Theilnehmerinnen

an einem englischen Konversationskursus können sich melden bei **Miss Henry**. Adresse: Kaiserstraße 138, 2 Treppen hoch. Zu sprechen täglich von 1/2-1/3.

Theilnehmer und Teilnehmerinnen an einem englischen Unterrichtszirkel (Abends) können sich melden bei **Miss Henry**, Kaiserstraße 138 (2 Treppen hoch). Zu sprechen täglich von 1/2-1/3.

Unterricht in deutscher Sprache gegen Englisch zu nehmen gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Neue Kurse

in **franz. u. engl.** Grammatik u. Conversation beginnen im Januar. Näheres Erbprinzenstr. 27, im Laden. *2.1.

Kleischpastetchen

von 1/2 10 Uhr täglich frisch.

W. Schmidt, Hofbäcker,
Zirkel 29.

**Berliner Pfannkuchen und
Fastnachtstüchlein**

sind nun wieder jeden Tag frisch zu haben.

Friedrich Nees,
Adlerstraße 2.

**Berliner Pfannkuchen,
Fastnachtstüchlein**

täglich frisch.

W. Schmidt, Hofbäcker,
Zirkel 29.

Frischgeschossenes**Wildschwein**

empfehlen

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

**Aecht westphäl. Schinken,
" Göttinger Cervelatwurst,
" Thüringer Salami**

empfehlen

H. Mengis,
Amalienstraße 37.

**Holl. Schellfische u. Soles,
Kieler Sprotten u. Bündlinge**

empfehlen

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

**Heute eingetroffen:
frische**

Schellfische

Tagespreis 30 Pf. per Pfund
bei

L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Holl. Schellfische,

frische Sendung, billigst bei

August Lösch,

Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

**Schellfische,
Rheinsalm,
Soles,
leb. Hechte und
Karpfen**

empfehlen

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Gebirgs-Deckelschnecken,

schöne, große, sind wieder eingetroffen.

August Lösch,

* Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

**Fromage de Brie,
Spundenkäschen, franzöf.,
Lothringerkäse,
Emmenthalerkäse,
Parmesankäse,
grünen Kräuterkäse,
Neuchener Rahmkäse**

empfehlen

H. Mengis,
Amalienstraße 37.

Schürzen,

Damenhemden, Bettjacken,
Unterböcke, Damenhosens,

Kinderwäsche,

Morgenhauben, Kinderkleidchen,
Strümpfe, Handschuhe etc.,

Preise bekannt billig,

empfehlen

Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

C. A. Zeumer,

127 Kaiserstraße 127,

empfehlen sein noch reich sortirtes

Warenlager

der vorgerückten Saison wegen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Reparaturen werden prompt, solid und billig besorgt.

Briefsachen

werden zum halben **Postpreis** rasch und pünktlich unter Garantie zugestellt durch

K. Anselm,
Steinstraße 2.

Ausstehende Forderungen

betreibt auf gutlichem u. gerichtlichem Wege bei billigster und prompter Ausführung das Geschäfts-Bureau von **B. Kossmann**, Zirkel 24. 6.1.

Kartoffelbrot,

feinste Qualität, empfiehlt fortwährend die Bäckerei von **H. Schwelzer**, Hirschstraße 34.

**Illustrirtes humor. Witzblatt
Krokodilsthränen.**

Nummer 10

ist erschienen, zu beziehen durch unsere Druckerei sowie durch Colporteurs.

Kusche & Eder,
Lithographie & Druckerei,
Ritterstraße 32.

Verkaufsstellen bei;

Herrn **Stöbe**, Schützenstrasse 38,
der **Literarischen Anstalt**, Kaiserstr. 154,
Herrn **Trotter**, Kaiserstrasse 158,
" **Bergner**, Kaiserstrasse 138,
" **Schapke**, Waldstrasse 38,
" **Schick**, Waldstrasse 31,
" **Lechleitner**, Zirkel 15,
" **Kübler**, Cigarrengeschäft, Ludwigsplatz.

Todes-Anzeige.

Heute früh 7 Uhr wurde unser lieber Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Jakob Dietrich, Metzgermeister, durch einen sanften Tod von seinen Leiden erlöst.

Um stille Theilnahme bitten:

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 3. Januar 1885.
Die Beerdigung findet Montag den 5. d. M., Mittags 2 Uhr, statt.

Trauerhaus: Karlsstraße 25.

Philharmonischer Verein.

22. Nächste Probe Sonntag, Vormittags 11 1/4 Uhr (Museum).

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Polyhymnia.

Samstag den 10. Januar findet im kleinen Saale der Festhalle das nächste **Tanzfränzchen** statt. Anfang pünktlich 7 1/2 Uhr. Anmeldungen zur Theilnahme wolle man baldigst an den Vorsitzenden gelangen lassen.
Der Vorstand. 2.1.

Diejenigen Herren, welche sich zu der in der Restauration **Bornhäuser** am 10. d. M. stattfindenden

Christbaumfeier

unterzeichnet haben, oder sich noch zu betheiligen wünschen, werden ersucht, ihre Gaben oder den entsprechenden Geldbetrag längstens bis 6. d. M. bei Herrn **Bickel** abgeben zu wollen.
Das Comité.

Standesbuchs-Auszüge.**Eheaufgebote:**

3. Jan. August Vogel von hier, Großh. Oberförster in Schwepingen, mit Arsene Schenk von Konstanz.
3. " Jakob Kuttweis von Erbach a. Rh., Blechner hier, mit Anna Ant von Reicholzheim.

Eheschließungen:

3. Jan. Rudolf Jäger von Giesheim, Schneider hier, mit Elisabetha Bidel von Maltersdingen.
3. " Wilhelm Mayer von Bombach, Kutsher hier, mit Helena Kramer von Burgalben.

Geburten:

31. Dez. Theodor, Vater Dr. Sig. Reis, Rechtsanwält.
1. Jan. Wilhelm, Vater Ant. Welt, Dreher.
3. " Heinrich Albert, Vater Jos. Dittert, Kutsher.

Todesfälle:

2. Jan. Elise, alt 4 Jahre, Vater Schreiner Selter.
2. " Hermine Specht, alt 69 Jahre, Ehefrau des Pfarrers a. D. Specht.
3. " Gabriel Naich, Tagelöhner, lebzig, alt 53 Jahre.
3. " Gustav, alt 4 Monate 5 Tage, Vater Schneider Hed.
3. " Jakob Dietrich, Metzgermeister, ein Wittwer, alt 68 Jahre.
3. " Felix Freiherr Räder v. Diersburg, Oberst a. D. und Kammerherr, ein Chemann, alt 73 Jahre.

Per Exemplar 10 Pf.

Ausverkauf von Resten.

Die bis jetzt angehängten Reste kommen
**Montag den 5., Dienstag den 6. und
 Mittwoch den 7. d. M.**

zu ganz außergewöhnlich billigen, größtentheils
 unter der Hälfte des wirklichen realen Werthes
 festgesetzten Preisen zum Ausverkauf.

Reste schwarzer und farbiger, ganz wollener Cachemires
 (einzelne Roben).

Reste einfarbiger und gemusterter Kleiderstoffe.

Reste schwarzer und farbiger Seide.

Reste von Paletot- und Regenmantelstoffen.

Reste von Besatzstoffen, Flanellen, Fattersachen u. s. w.

Ferd. Herschel,

191 Kaiserstraße 191.

31.

Fremde

übernachteten hier vom 2. bis 3. Januar.

Erbringen. Kammerherr Frhr. v. Marshall, Gr. Badischer Gesandter v. Berlin. Oberst v. Münchenberg, Commandeur des 4. Badischen Infanterie-Regiments m. Tochter v. Mülhausen. Giccolini, Stud. v. Heidelberg. Schloß v. New-York. Greder, Kfm. v. Köln. Lieber, Kaufm. v. Heidelberg. Paister, Kaufm. v. Elberfeld. Clif, Kfm. v. Rotterdam.

Geiß. Salathe, Kfm. v. Lahr. Weimer, Kfm. v. Frankfurt. Schmitt, Kfm. v. Köln. Köpfer, Kfm. v. Straßburg. Graulich, Kaufm. v. Darmstadt. Klein, Kfm. v. Göttingen.

Goldener Adler. Müller, Ing. v. Zürich. Diener, Schlosser v. Dettingen. Mayer, Lehrer m. Frau v. Basel. Nees, Stud. v. Hartingen. Witsch, Holzhdlr. v. Hindelbank. Mauscher, Ing. v. Kolmar. Navaro, Artist von Madrid. Labonsky, Techn. v. Prag. Frau Wolsch, Händlerin v. Mannheim.

Grüner Hof. Neumann u. Ullmann, Kauf. von Frankfurt. David, Kfm. v. Erlangen. Gelemer, Kfm. v. Freiburg. Berberich, Kaufm. v. Bruchsal. Böller, Prof. v. Kolmar.

Hotel Bahnhof. Heimberger, Kfm. v. Fehrenbach. Tanner, Kfm. v. Freiburg. Ertisch, Kfm. v. Offenburg. Dahler, Kfm. v. Lahr. Matt v. Heilbronn. Hirtler m. Frau v. Darmstadt. Grethel v. Zell.

Hotel Germania. Frau Baronin v. Wrangel m. Jungfer v. Walburg. Epner, Portepeschührich v. Saarburg. Fel. Muser, Pels. v. Freiburg. Löwin, Kfm. v. Berlin. Aron, Kfm. v. Mülhausen. Arnolds, Kfm. v. Zell a. S.

Hotel Große. Degenkolb, Kaufm. v. Hannover. Kalber, Kfm. v. Stuttgart. Gelbreich, Kfm. v. Oberkirch. Reinhardt, Kfm. v. Würzburg. Brandes, Kfm. v. Rempten. Lehmann, Kfm. v. Bromberg. Helmstädt, Kfm. v. Nürnberg. Käferle, Direktor v. Köln.

Hotel Stoffleth. Burg, Kfm. v. Halle. Kalum,

Kfm. v. Frankfurt. Gustin, Kfm. v. Berlin. Wader, Kaufm. v. Stuttgart. Bimser, Kaufm. v. München. Weiermann, Kfm. v. Ronndorf. Kuchler, Kfm. v. Leipzig. Schmaier, Kfm. v. Konstanz. Böller, Kfm. v. Straßburg. Mayer, Fabr. v. Ulm. Stahl, Fabr. v. Wöhen.

Hotel Viktoria. Helm, Inspector v. Stuttgart. Mougnet m. Frau v. Chassagne.

König von Württemberg. Vogner, Landwirth v. Neuhausen. Gaur, Lapez. v. München. Plichter, Kfm. v. Heidelberg. Faust, Priv. v. Mülhausen. Otter, Schriftfeger v. Hausen. Hindling, Schriftfeger v. Lahr. Eug. Metzgermeister, Kuppert, Landwirth u. Jenninger, Wirth v. Verolshelm.

Rassauer Hof. Bär, Strauß u. Weill, Kfl. v. Frankfurt. Heidenheimer, Kaufm. v. Stuttgart. Bloch, Kfm. v. Augsburg. Strauß, Kfm. v. München. Imhofer, Kfm. v. Berlin. Bergmann, Kfm. v. Wien.

Rußbaum. Seiser, Kfm. v. Frankfurt. Sypfel, Kfm. v. Elzach. Inama m. Frau, Arnoldin, Banceri u. Johan v. Nera.

Prinz Max. Kladden von Zürich. Baronky m. Sohn von Straßburg. Kreule, Prof. v. Kettenheim. Dr. Greder v. Erlangen. Josef, Schwank u. Grünwald, Kfl. v. Stuttgart. Lürk, Kfm. v. Frankfurt. Kleinholz, Kfm. v. Reutlingen. Pollack, Kfm. v. Freiburg. Friedberg, Kfm. v. Stuttgart.

Prinz Wilhelm. Weller, Kaminsfeger v. Homburg. Hofe, Desi, Wirth v. Bruchweiler. Donniß, Landw. v. Dittelsweier.

Rothes Haus. Oloß, Pfarrer v. Zugenhausen. Niffers, Major v. Mainz. Vorbach, Direktor v. Mannheim. Dr. Köler v. Freiburg. Ledig, Kaufm. von Heilbronn. Schlier, Priv. v. Darmstadt. Josef, Mech. v. Dillhofen.

Schwarzer Adler. Möhler v. Genua. Schwarz m. Frau v. Straßburg. Bär v. Weingarten. Schläpfer, Kaufm. v. Dürkheim. Ullmann, Kaufm. v. Göttingen. Metzger, Kfm. v. Jöhlingen. Walter, Kfm. v. Alen. Waschmann, Kfm. v. Frankfurt.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:

1. Abendlandschaft bei Tölz (Oberbayern) von W. Schmitt hier.
2. Marietta, von P. v. Ravenstein hier.
3. Verlassener Ort, von Friedrich Albert Schmidt hier.
4. Herren-Portrait, von P. Isel hier.
5. Damen-Portrait, von demselben.
6. Landschaft, von G. Hesse hier.
7. Portrait, von A. Höd hier.
8. Portrait, von demselben.
9. Bildbild, von G. Ebert in München.
10. Markuskirche, von Hagn in Benedig.
11. Am Inn, von Keder in München.
12. Am Fenster, von J. Sperl in München.
13. Abend, von J. Hahn in München.
14. Genre, von Rösge in München.
15. Reiter, von Haug in Stuttgart.
16. Landschaft, von Gebhardt in München.
17. Architekturbild aus Karlsruhe, von R. Weyher in Baden.
18. Stillleben, von A. Bonzog.

Groß. Naturallienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Groß. bot. Garten. Die Gewächshäuser sind Montag, Mittwoch u. Freitag Vorm. von 10—12 Uhr u. Nachm. von 2—4 Uhr geöffnet.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.